

Landeshauptstadt Dresden  
Die Oberbürgermeisterin



# **N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 52. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung (WF/052/2012)**

**am Donnerstag, 7. Juni 2012,**

**16:00 Uhr**

**3. Etage, Raum 333,  
Ferdinandplatz 2, 01069 Dresden**

**Beginn der Sitzung:** 16:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 17:55 Uhr

**Anwesend:****Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r**

Dirk Hilbert  
Hartmut Vorjohann

Vertretung für Frau Helma Orosz  
Vertretung für Frau Helma Orosz

**CDU-Fraktion**

Dr. Gudrun Böhm  
Ingo Flemming  
Dietmar Haßler  
Steffen Kaden

**Fraktion DIE LINKE.**

Andreas Naumann (ab ca. 16:10 Uhr)

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Dr. Wolfgang Daniels (ab ca. 16:15 Uhr)  
Torsten Schulze

**SPD-Fraktion**

Dr. Peter Lames (ab ca. 16:25 Uhr)

**FDP-Fraktion**

Dr. Thoralf Gebel (ab ca. 16:10 Uhr)

**BürgerBündnis / Freie Bürger Fraktion**

Christoph Hille

**Abwesend:****Vorsitzende**

Helma Orosz

**Fraktion DIE LINKE.**

André Schollbach

**Verwaltung:**

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Frau Manicke-Richter    | GB 7  |
| Herr Krones             | GB 2, Leiter Zentrales Vergabebüro              |
| Frau Tempel             | GB 2, Zentrales Vergabebüro                     |
| Frau Marzusch           | GB 2, Zentrales Vergabebüro                     |
| Frau Börnert            | GB 2, Zentrales Vergabebüro                     |
| Frau Koppe              | GB 2, Zentrales Vergabebüro                     |
| Frau Haubold            | GB 2, Zentrales Vergabebüro                     |
| Frau Günther-Holtfreter | GB 2, Hochbauamt                                |
| Frau Sobieoch           | GB 2, Hochbauamt                                |
| Herr Fritsche           | GB 2, Hochbauamt                                |
| Frau Langer             | GB 2, Hochbauamt                                |
| Herr Achterkamp         | Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt |
| Herr Schade             | Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt |
| Herr Fücker             | GB 1, Schulverwaltungsamt                       |
| Herr Flister            | GB 6, Straßen- und Tiefbauamt                   |
| Frau Steinhof           | GB 6, Stadtplanungsamt                          |

Frau Schmidt-Krech  
Frau Mücke  
Herr Ruchay

Büroleiterin der Oberbürgermeisterin  
Bürgermeisteramt, Abt. Öffentlichkeitsarbeit  
Amt für Wirtschaftsförderung

**Gäste:**

Frau Landgraf  
Frau Filius-Jehne

ARCADIS Deutschland GmbH  
Stadträtin

**Schriftführer/-in:**

Manuela Richter

Bürgermeisteramt, Abt. Stadtratsangelegenheiten

# T A G E S O R D N U N G

## Öffentlich

- 1 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

## Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften

- 2 Beschlussvorlagen zu VOF-Vergaben
- 2.1 Vergabe-Nr. A 00005/11, **V1694/12**  
 Bertold-Brecht-Gymnasium, Lortzingstr. 1, 01037 Dresden **beschließend**  
 Neubau einer Dreifeldsporthalle  
 Architektenleistungen nach § 15 HOAI, Leistungsphasen 2 - 9  
 zum Neubau einer Dreifeldsporthalle  
 Einreichende Vergabestelle: Hochbauamt  
 Bearbeiter: Frau Sobieoch
- 3 Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben
- 3.1 Vergabenummer: 2012-56-00020 **V1699/12**  
 Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, **beschließend**  
 Umbau und Sanierung Haus R  
 Los 45 - Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen  
 Einreichende Vergabestelle: Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden-  
 Friedrichstadt  
 Bearbeiter: Herr Achterkamp
- 3.2 Vergabenummer: 2012-655-00023 **V1700/12**  
 Neubau Kindertageseinrichtung **beschließend**  
 Waldparkstraße, 01309 Dresden  
 Los 3 - Rohbauarbeiten  
 Einreichende Vergabestelle: Hochbauamt  
 Bearbeiter: Frau Langer
- 3.3 Vergabe-Nr. 5027/12 **V1701/12**  
 Erneuerung Knotenpunkt Kötzschenbroder Stra- **beschließend**  
 ße/Washingtonstraße/Lommatzcher Straße  
 Einreichende Vergabestelle: Straßen- und Tiefbauamt  
 Bearbeiter: Herr Flister
- 3.4 Vergabe-Nr. 5036/12 **V1702/12**  
 Zeitvertrag Instandsetzung Fahr,- Rad- und Gehbahnen 2012 - **beschließend**  
 2014  
 Einreichende Vergabestelle: Straßen- und Tiefbauamt  
 Bearbeiter: Herr Flister
- 3.5 Vergabe-Nr. 5045/12 **V1703/12**  
 Wernerstraße von Lübecker Straße bis Reisewitzer Straße 2, 2. **beschließend**  
 BA,  
 Los: 1 - Straßen- und Tiefbau  
 Einreichende Vergabestelle: Straßen- und Tiefbauamt  
 Bearbeiter: Herr Flister

- |            |   |                                  |
|------------|---|----------------------------------|
| <b>3.6</b> | Vergabe-Nr. 5047/12<br>Am Urnenfeld von Meißner Landstraße bis Flensburger Straße<br>Straßenbau<br>Einreichende Vergabestelle: Straßen- und Tiefbauamt<br>Bearbeiter: Herr Flister          | <b>V1704/12<br/>beschließend</b> |
| <b>3.7</b> | Vergabe-Nr. 5054/12<br>Herstellen von Dünnen Schichten im Kalteinbau im Stadtgebiet<br>Dresden 2012<br>Einreichende Vergabestelle: Straßen- und Tiefbauamt<br>Bearbeiter: Herr Flister      | <b>V1706/12<br/>beschließend</b> |
| <b>3.8</b> | Vergabenummer: 2012-654-00013<br>Gymnasium Bürgerwiese, Parkstraße 4, 01069 Dresden,<br>Los 01 - Rohbauarbeiten<br>Einreichende Vergabestelle: Hochbauamt<br>Bearbeiter: Herr Fritsche      | <b>V1717/12<br/>beschließend</b> |
| <b>3.9</b> | Vergabenummer: 2012-654-00058<br>30. Mittelschule Dresden-Neustadt - TBM<br>Los: 02 Fenster und Außentüren<br>Einreichende Vergabestelle: Hochbauamt<br>Bearbeiter: Frau Günther-Holtfreter | <b>V1726/12<br/>beschließend</b> |

**Nicht öffentlich**

- |            |  |  |
|------------|--|--|
| <b>4</b>   | Wahrung des Geheimwettbewerbs bei Vergabevorlagen                              |  |
| <b>4.1</b> | Behandlung von Vergabe-Fragen, die einzelne konkrete Angebote/Bieter betreffen |  |

**Öffentlich**

- |            |                          |  |
|------------|--------------------------|--|
| <b>4.2</b> | Offene Beschlussvorlagen |  |
|------------|--------------------------|--|

**Nicht öffentlich**

- |          |  |   |
|----------|--|---|
| <b>5</b> | Änderung des Verfahrens zur Vergabe von Bauleistungen  | <b>A0575/12<br/>beratend<br/>(federführend)</b> |
| <b>6</b> | Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Dresden im Verein "forum vergabe e.V."                             | <b>V1539/12<br/>beratend</b>                    |
| <b>7</b> | Festlegungskontrolle, Informationen und Sonstiges aus dem Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften |   |

**Geschäftsbereich Wirtschaft**

- 8** Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 682, Dresden-Pieschen,  
Einkaufszentrum Großenhainer Straße  
hier:  
1. Abwägungsbeschluss  
2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung
- 9** Festlegungskontrolle, Informationen und Sonstiges aus dem Ge-  
schäftsbereich Wirtschaft
- 9.1** Information zum Stand der Ausschreibung Internetauftritt der Lan-  
deshauptstadt Dresden
- 9.2** Festlegungskontrolle

**V1683/12  
beratend**

**öffentlich**

**Herr Bürgermeister Vorjohann** begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest, sechs Mitglieder sind anwesend. Des Weiteren stellt er die form- und fristgemäße Ladung des Ausschusses fest.

**Zur Tagesordnung:**

- Herr Bürgermeister Vorjohann informiert, dass der Tagesordnungspunkt 5 (Antrag A0575/12 - Änderung des Verfahrens zur Vergabe von Bauleistungen) nicht beraten werden könne, da der Antrag im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau noch nicht behandelt worden sei.
- Des Weiteren sei den Mitgliedern heute eine Tischvorlage zur Vergabenummer: 2012-654-00058, 30. Mittelschule Dresden-Neustadt - TBM, Los: 02 Fenster und Außentüren, ausgereicht worden sei. Herr Bürgermeister Vorjohann bittet den Ausschuss darum, die Tagesordnung ohne Form und Frist gemäß § 36 Abs. 3 Satz 4 SächsGemO zu erweitern, um der Verwaltung Gelegenheit zur Vorstellung zu geben. Die Entscheidung über den weiteren Umgang mit dem Vergabeantrag obliege dann dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung.

*Der Ausschuss stimmt der geänderten Tagesordnung einvernehmlich zu.*

**Herr Bürgermeister Vorjohann** tritt damit in die Tagesordnung ein.

**1 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse**

*- inhaltsleer -*

**Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften**

**2 Beschlussvorlagen zu VOF-Vergaben**

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>2.1 Vergabe-Nr. A 00005/11,<br/>Bertold-Brecht-Gymnasium, Lortzingstr. 1, 01037 Dresden<br/>Neubau einer Dreifeldsporthalle<br/>Architektenleistungen nach § 15 HOAI, Leistungsphasen 2 - 9<br/>zum Neubau einer Dreifeldsporthalle</b></p> | <p><b>V1694/12<br/>beschließend</b></p> |
|---|---|

**Frau Sobieoch**, Hochbauamt, stellt den Vergabeantrag vor.

Es besteht kein Beratungsbedarf. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

**Beschlussvorschlag:**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Heinle, Wischer und Partner, Freie Architekten GbR  
Wettiner Platz 10a  
01067 Dresden

entsprechend Vergabeantrag.

**Abstimmungsergebnis:** Ja 6, Nein 0, Enthaltung 0

**Ergebnis:** Zustimmung

**3 Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben**

**3.1 Vergabenummer: 2012-56-00020  
Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt,  
Umbau und Sanierung Haus R  
Los 45 - Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen**

**V1699/12  
beschließend**

**Herr Schade**, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, bringt den Vergabeantrag ein.

**Wortmeldungen:**

**Herr Stadtrat Schulze** fragt, wie die Maßnahme finanziert würde?

**Herr Schade** berichtet, dass die Maßnahme zu 100 % aus Fördermitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz finanziert würde.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

**Beschlussvorschlag:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

Elektro Dresden West GmbH  
Gewerbepark Merbitz 4  
01156 Dresden

entsprechend Vergabeantrag.

**Abstimmungsergebnis:** Ja 8, Nein 0, Enthaltung 0

**Ergebnis:** Zustimmung

**3.2 Vergabenummer: 2012-655-00023  
Neubau Kindertageseinrichtung  
Waldparkstraße, 01309 Dresden  
Los 3 - Rohbauarbeiten**

**V1700/12  
beschließend**

**Frau Langer**, Hochbauamt, bringt den Vergabeantrag ein.

Es liegen keine Wortmeldungen vor. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

**Beschlussvorschlag:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

Uwe Riße Hoch- und Tiefbau GmbH  
Dorfstraße 5a  
01665 Klipphausen

entsprechend Vergabeantrag.



**Abstimmungsergebnis:** Ja 9, Nein 0, Enthaltung 0

**Ergebnis:** Zustimmung

**3.3 Vergabe-Nr. 5027/12  
Erneuerung Knotenpunkt Kötzschenbroder Straße/  
Washingtonstraße/Lommatzscher Straße**

**V1701/12  
beschließend**

**Herr Flister**, Straßen- und Tiefbauamt, bringt den Vergabeantrag ein.

**Wortmeldungen:**

**Herr Stadtrat Schulze** bittet um Erläuterung, weshalb die Maßnahme erforderlich sei, obwohl es sich um eine noch nicht so alte Straße handle. In Dresden gebe es Straßen, die in einem deutlich schlechteren Zustand seien.

**Herr Flister** erklärt, dass der Knoten in den 1990er Jahren gebaut worden sei. Dort seien in den Spuren aufgrund der Belastungen durch den Schwerverkehr extreme Verformungen aufgetreten. Es würden lediglich die Deckschichten und teilweise auch die Binderschichten nach dem neuesten technischen Kenntnisstand ausgetauscht. Herr Flister schätzt ein, dass es nach dieser Zeit bei der hohen Verkehrsbelastung normal sei, dass Verformungen eingetreten seien. Es handle sich um eine normale Instandhaltungsmaßnahme.

Wenn an dem Knoten jetzt nichts getan werde, sei davon auszugehen, dass sich die Schäden dort wesentlich verstärkten und der Knoten dann komplett erneuert werden müsste.

**Herr Stadtrat Flemming** stellt fest, dass die Plansumme erheblich unterschritten würde. Er fragt nach den Gründen.

Die Firmen, so **Herr Flister**, hätten günstiger geboten, als die Verwaltung geplant hätte. Bei der Planung der Maßnahme mit diesen Randbedingungen seien die Kosten etwas höher angesetzt worden. Die Verkehrsbedingungen an dem Knoten seien sehr schwierig. Es könne nur an Wochenenden gebaut werden. Trotzdem sei mit erheblichen Rückstaus in dem Gebiet zu rechnen, insbesondere wegen des Elbeparks. Für die Verkehrssicherung seien daher relativ hohe Kosten angesetzt worden. Die Angebote hätten die Annahme nicht widerspiegelt.

Weitere Fragen von Seiten der Mitglieder bestehen nicht. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

**Beschlussvorschlag:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

STRABAG AG Direktion Sachsen, Gruppe Dresden  
Radeburger Straße 28  
01129 Dresden

entsprechend Vergabeantrag.

**Abstimmungsergebnis:** Ja 6, Nein 0, Enthaltung 3

**Ergebnis:** Zustimmung

**3.4 Vergabe-Nr. 5036/12  
Zeitvertrag Instandsetzung Fahr,- Rad- und Gehbahnen 2012 -  
2014**

**V1702/12  
beschließend**

**Herr Flister** stellt auch diesen Vergabeantrag vor.

**Wortmeldungen:**

**Herr Stadtrat Schulze** möchte wissen, ob in der Vergangenheit die Bauvolumen der Zeitverträge ausgeschöpft worden und welche Maßnahmen damit erfolgt seien. Zu dem vorliegenden Zeitvertrag bittet er um Auskunft, ob es schon konkrete Maßnahmen gebe, die damit abgedeckt werden sollten. Sein Interesse liege in der Verbesserung von Gehbahnen und Radwegen.

**Herr Flister** führt aus, dass die Zeitverträge den drei Straßeninspektionen zur Verfügung stehen würden. Diese könnten darauf zugreifen und Maßnahmen, die in diesem Volumen lägen, damit abarbeiten. Das seien hauptsächlich Maßnahmen im Rad- und Gehbahnbereich, was man auch an dem kleinen Volumen sehe. Die Fahrbahn sei mit enthalten, um auch Anpassungen an die Fahrbahn u. ä. mit zu realisieren. Konkrete Maßnahmen könne er nicht nennen.

**Herr Krones** greift das Thema „Zeitverträge“ grundsätzlich auf. Der Begriff sage schon, dass es keine „normale“ Bauvergabe sei. Das seien Leistungen, die zum Zeitpunkt der Entscheidung im Ausschuss, nicht bekannt seien. Die Ausschreibung sei noch nicht so weit fortgeschritten, dass die Verwaltung genau wisse, an welcher Stelle was getan werde. D. h. es werde ein Leistungspool beschrieben und die Straßeninspektionen griffen im Laufe des Jahres auf das Leistungsverzeichnis zu. Die Abrechnung der Firmen erfolge auf Basis dieser Leistungsverzeichnisse, die Gegenstand der Ausschreibung gewesen seien.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

**Beschlussvorschlag:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhalten die Firmen

Hundeck Tief- und Wegebau GmbH  
Alttona 7  
01239 Dresden

Thiendorfer Fräsdienst GmbH & Co KG  
Am Fiebig 11  
01561 Thiendorf

Firma Rüdiger Paatz  
Babisnauer Straße 30  
01217 Dresden

BBG Baugesellschaft mbH  
01728 Bannewitz

Firma Christian Nitzsche  
Kauxdorfer Straße 7  
04931 Möglenz

Sächsische Straßen- und Tiefbau GmbH  
Landstraße 1  
01728 Bannewitz

Sächsische Wasserbau- und Umwelttechnik Dresden  
Mathias Thoß  
Marie-Wittich-Straße 1  
01237 Dresden

p + s pflaster- und straßenbau GmbH  
Neudorfer Straße 1  
01609 Wülknitz

DREBAU Hoch- und Tiefbau GmbH  
Saalhausener Straße 12  
01737 Kleinopitz

entsprechend Vergabeantrag.

**Abstimmungsergebnis:** Ja 9, Nein 0, Enthaltung 0      **Ergebnis:** Zustimmung

**3.5      Vergabe-Nr. 5045/12      V1703/12**  
**Wernerstraße von Lübecker Straße bis Reisewitzer Straße 2, 2.      beschließend**  
**BA,**  
**Los: 1 - Straßen- und Tiefbau**

**Herr Flister** informiert auch zu diesem Vergabeantrag.

**Wortmeldungen:**

**Herr Stadtrat Schulze** fragt nach dem Umfang der Maßnahme.

**Herr Flister** führt aus, dass der Bereich zwischen Lübecker bis Reisewitzer Straße grundhaft ausgebaut werde. Der vorhandene Querschnitt der Straße bliebe dabei erhalten.

Zur Rückfrage von **Herrn Stadtrat Schulze**, ob die Straße den Verkehr aufnehmen könne, wenn die Kesselsdorfer Straße zum Boulevard umgebaut würde, weist **Herr Bürgermeister Vorjohann** darauf hin, dass sich der Ausschuss für Wirtschaftsförderung mit den Vergaberegularien befasse. Es solle keine Ersatzdebatte des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau geführt werden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

**Beschlussvorschlag:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

STRABAG AG, Direktion SB Sachsen, Gruppe Dresden  
Radeburger Straße 28  
01129 Dresden

entsprechend Vergabeantrag.

**Abstimmungsergebnis:** Ja 10, Nein 0, Enthaltung 0      **Ergebnis:** Zustimmung

**3.6 Vergabe-Nr. 5047/12 V1704/12**  
**Am Urnenfeld von Meißner Landstraße bis Flensburger Straße beschließend**  
**Straßenbau**

**Herr Flister** stellt den Vergabeantrag vor.

Es liegen keine Wortmeldungen vor. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

**Beschlussvorschlag:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

Teichmann Bau GmbH  
Meißner Straße 23  
01723 Wilsdruff

entsprechend Vergabeantrag.

**Abstimmungsergebnis:** Ja 10, Nein 0, Enthaltung 0 **Ergebnis:** Zustimmung

**3.7 Vergabe-Nr. 5054/12 V1706/12**  
**Herstellen von Dünnen Schichten im Kalteinbau im Stadtgebiet Dresden 2012 beschließend**

**Herr Flister** stellt den Vergabeantrag vor.

**Wortmeldungen:**

**Herr Stadtrat Dr. Daniels** fragt, in welchem Rhythmus diese Maßnahme erfolge und wie lange der Belag halte.

**Herr Flister** informiert, dass die Ausschreibung in der Regel jährlich erfolge. Diese Technologie würde im Nebenstraßennetz eingesetzt. Auf die vorhandenen Befestigungen würden dünne Schichten aufgezogen. In den Wohngebieten habe sich das bewährt. Die Lebensdauer sei von den vorhandenen Untergründen abhängig. Oft halte der Belag mehrere Jahre. Für Straßen mit hoher Verkehrsbelastung sei der Belag nicht geeignet.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

**Beschlussvorschlag:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

BEL Bitumen ZNL der J. Bunte Bauunternehmung GmbH  
Berliner Chaussee 50  
39307 Genthin

entsprechend Vergabeantrag.

**Abstimmungsergebnis:** Ja 10, Nein 0, Enthaltung 0 **Ergebnis:** Zustimmung

**3.8 Vergabenummer: 2012-654-00013**  
**Gymnasium Bürgerwiese, Parkstraße 4, 01069 Dresden,**  
**Los 01 - Rohbauarbeiten**

**V1717/12**  
**beschließend**

**Herr Fritsche**, Hochbauamt, stellt den Vergabeantrag vor.

Es liegen keine Wortmeldungen vor. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

**Beschlussvorschlag:**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

Hans Müller GmbH  
 Bergstraße 11 c  
 08371 Glauchau

entsprechend Vergabeantrag.

**Abstimmungsergebnis:** Ja 10, Nein 0, Enthaltung 0 **Ergebnis:** Zustimmung

**3.9 Vergabenummer: 2012-654-00058**  
**30. Mittelschule Dresden-Neustadt - TBM**  
**Los: 02 Fenster und Außentüren**

**V1726/12**  
**beschließend**

**Herr Bürgermeister Vorjohann** führt ein, dass es vom Verfahren her, schwierig sei, etwas zusätzlich ohne Form und Frist auf die Tagesordnung zu setzen. Allerdings solle die Maßnahme während der Sommerferien realisiert werden. Gleichwohl bestehe die Möglichkeit des Vertagens. Allerdings seien die Verwaltungsmitarbeiter bestrebt, dass im Interesse der Schule keine Vertagung erfolge.

Zur Vorstellung dieser Vergabe begrüßt Herr Bürgermeister Vorjohann Frau Günther-Holtfreter, Hochbauamt, und Herrn Fücker, Schulverwaltungsamt.

**Frau Günther-Holtfreter** berichtet, dass das Los „Fenster und Außentüren“ am Jahresanfang öffentlich ausgeschrieben worden sei. Dazu sei kein Angebot eingegangen. Darauf sei der Antrag gestellt worden, eine Freihändige Vergabe durchführen zu können. Es seien fünf Bieter angefragt worden. Zum Submissionstermin sei nur ein Angebot eingegangen, welches über der Plansumme liege. Wegen der Überschreitung des Budgets sei das Schulverwaltungsamt angefragt worden. Dieses habe sich trotz der höheren Kosten für die Vergabe der Leistung ausgesprochen.

**Herr Fücker** schließt an, dass sich die 30. Mittelschule momentan noch auf der Hechtstraße befinde. Laut Stadtratsbeschluss solle sie an den Standort Unterer Kreuzweg verlegt werden. Dies sollte ursprünglich schon zum Schuljahr 2011/12 erfolgen. Aufgrund des Bauverzugs an der Mittelschule Weixdorf habe sich das um ein Jahr verzögert. Bestandteil des Stadtratsbeschlusses und auch der nachfolgenden Befassungen im Ortsbeirat Neustadt sei es immer gewesen, der Schule ein möglichst gut instandgesetztes Schulgebäude übergeben zu können. In der Kürze der Zeit könne die Gesamtinstandsetzung des Standortes nicht realisiert werden. Aber es sollten die größten Mängel (Fenster und Sanitäreanlagen) sowie kleinere Umbaumaßnahmen realisiert werden.

Der Vergabevorschlag liege zwar deutlich über der Vergabesumme, doch die Verwaltung gehe davon aus, dass eine erneute Ausschreibung kein sonderlich anderes Ergebnis bringen werde. Außerdem müsste die Realisierung der Maßnahme um ein weiteres Jahr verschoben werden (in die Sommerferien 2013). Im Interesse der Schule wolle man das vermeiden.

#### Wortmeldungen:

**Herr Stadtrat Dr. Daniels** verwundert es, dass kein Interesse an der Ausschreibung von Seiten der Firmen bestehe.

**Herr Krones** erklärt, dass der Umfang der Leistung das entscheidende Kriterium sei. Kleinere Unternehmen mit nur wenigen Mitarbeitern könnten das nicht leisten. Im Übrigen sei die Auftragslage des Tischlerhandwerkes offenbar gut.

**Frau Günther-Holtfreter** ergänzt, dass große Schulbaumaßnahmen in der Regel während der Sommerferien realisiert würden. Sie habe mit den Firmen gesprochen, die darauf verwiesen hätten, dass der Leistungszeitraum in die Urlaubszeit fiel, weshalb sie nicht leisten könnten.

**Herr Stadtrat Schulze** bestätigt den schlechten Zustand des Schulgebäudes auf dem Unteren Kreuzweg. Er fragt, ob alle Fenster in dem Gebäude getauscht würden und ob die Mehrkosten im Budget gedeckt seien und trotzdem alle geplanten Maßnahmen realisiert werden könnten. Außerdem interessiert ihn, ob die Maßnahmen während der Sommerferien realisiert werden könnten.

**Frau Günther-Holtfreter** berichtet, dass im Bietergespräch die Technologie des Austausches thematisiert worden sei. Der Bieter habe nachvollziehbar dargelegt, wie der Fenstertausch von statten gehen solle. Im Bauablauf würden die verschiedenen Gewerke koordiniert, so dass jeweils Baufreiheit bestehe. Während der Sommerferien müssten der Auszug der einen Schule, die geplanten Baumaßnahmen und der Einzug der nächsten Schule erfolgen.

**Herr Fücker** ergänzt zum Leistungsumfang, dass die Baumaßnahme in zwei Bauabschnitte geteilt worden sei. Der erste Bauabschnitt werde in diesem Sommer realisiert. Dieser umfasse die Fenster inklusive Sonnenschutz auf der Südseite und die Sanitäranlagen. Hinzu kämen kleinere Reparaturarbeiten im Schulgebäude, wie Fußböden ausbessern etc., hinzu. Im Sommer 2013 erfolge dann die energetische Sanierung des Schulgebäudes (Fassade, Dach, Blitzschutz). Die Finanzierung des gesamten Maßnahmenpaketes sei dadurch gesichert, dass mit großer Wahrscheinlichkeit Fördermittel für die energetische Sanierung im Städtebau akquiriert werden könnten. Der Stadtrat habe die Umschichtungsvorlage beschlossen, so dass das Budget erhöht worden sei. Die Mehrkosten, die aus dieser Vergabe entstehen, als auch die übrigen geplanten Leistungen könnten somit im Budget abgesichert werden.

**Herr Stadtrat Dr. Daniels** vermisst im Vergabeantrag eine Aussage zum Material der Fenster und Außentüren.

**Frau Günther-Holtfreter** führt aus, die Fenster würden in Kunststoff und die Außentüren in Aluminium ausgeführt.

**Herr Stadtrat Dr. Lames** spricht sich für die Bestätigung der Vorlage aus, auch wenn die Mehrkosten nicht erfreulich seien. Anlässlich der Vorlage interessiere ihn, wie der Situation der wenigen Bieter künftig abgeholfen werden solle. Man werde noch lange vor der Situation stehen, dass es immer in den Sommerferien en bloc geschehen müsse, weil keine Ausweichobjekte zur Verfügung stehen würden.

**Frau Günther-Holtfreter** kann darauf noch keine Antwort geben. Es gebe erste Überlegungen, die Sanierung des Schulgebäudes auf zwei Jahre zu teilen oder auch die Gewerke in kleinere Lose zu teilen.

**Herr Bürgermeister Vorjohann** ergänzt, eine weitere Möglichkeit sei, über die Verbände und Kammern auch weiter entfernte Firmen anzusprechen, wo es möglicherweise nicht so einen Schulbauboom wie in Dresden gebe.

**Herr Stadtrat Dr. Daniels** stellt fest, dass Fenster zur energetischen Sanierung gehörten. Er fragt, weshalb das nicht ins nächste Jahr verschoben werden könne, wofür auch Fördermittel eingesetzt werden könnten.

**Herr Fücker** bestätigt, dass diese Überlegung geprüft worden sei. Allerdings wisse das Amt in etwa, in welcher Höhe Fördermittel für die Fördergebiete zur Verfügung stehen würden. Mit den anderen geplanten weiteren Schulbaumaßnahmen würde das Fördermittelbudget ausgeschöpft, so dass für die vorliegende Maßnahme keine Fördermittel mehr frei sein würden. Deshalb solle mit der Maßnahme nicht noch ein Jahr gewartet werden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

**Beschlussvorschlag:**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Brückner Tischlerei GmbH + Co. KG Dresden  
Potthoffstraße 3  
01159 Dresden

entsprechend Vergabeantrag.

**Abstimmungsergebnis:** Ja 9, Nein 0, Enthaltung 1      **Ergebnis:** Zustimmung

**4.2 Offene Beschlussvorlagen**

- inhaltsleer -

**Herr Bürgermeister Vorjohann** schließt damit den öffentlichen Sitzungsteil.

Hartmut Vorjohann  
Vorsitzender

Manuela Richter  
Schriftführerin

Dietmar Haßler  
Stadtrat

Christoph Hille  
Stadtrat